



Sehr geehrte Erziehungsberechtigte in den 2. Klassen,

nach aktuellem Stand startet am Montag nach den Pfingstferien (15.06.2020) an der Grundschule Otterfing auch ein Teil der zweiten Klassen (endlich) wieder mit dem Präsenzunterricht.

Aus Gründen des Infektionsschutzes wird jede Klasse in zwei Lerngruppen aufgeteilt (2a-1, 2a-2, 2b-1, 2b-2). Wochenweise wechseln die Kinder zwischen Präsenzunterricht und dem Lernen zuhause. Welcher Gruppe Ihr Kind zugeordnet ist, entnehmen Sie bitte der angefügten Tabelle (Anhang 2).

1. Präsenzunterricht

Die Kinder im Präsenzunterricht erhalten ein tägliches Unterrichtsangebot im Umfang von 3 bis 4 Unterrichtsstunden pro Tag (Mindestanforderung: 15 Unterrichtsstunden pro Woche).

Lerngruppe	Unterrichtszeit	Klassen- zimmer	Lehrkraft	Eingang
Woche 15. – 19.06.2020				
2a-1	Montag – Freitag, 08.30 – 11.30 (Pause: 09.55 – 10.10)	2a	Fr. Garhammer	Pausenhof (linke Tür)
2b-1	Montag – Freitag 08.30 – 11.30 (Pause: 09.55 – 10.10)	Lernwerkstatt (altes Kl zimmer 2b)	Fr. Weber, Fr. Haslinger	Eingang Klettergerüst
Woche 22.06 – 26.06.2020				
2a-2	Montag – Freitag, 08.30 – 11.30 (Pause: 09.55 – 10.10)	2a	Fr. Garhammer	Pausenhof (linke Tür)
2b-2	Montag – Freitag 08.30 – 11.30 (Pause: 09.55 – 10.10)	Lernwerkstatt (altes Kl zimmer 2b)	Fr. Weber, Fr. Haslinger	Eingang Klettergerüst

Zunächst wird es eine pädagogisch begleitete Ankommphase geben, in denen den Kindern die Gelegenheit gegeben wird, sich nach den vielen Wochen des Lernens zuhause wieder gut in den Schulalltag einzufinden, der aufgrund zahlreicher Hygienevorschriften (siehe Anhang 3 und 4) auch nicht der "alte" sein wird.



Der inhaltliche Schwerpunkt wird zunächst auf dem Kompetenzerwerb in Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht liegen und hierbei werden die Inhalte, die für die nächsthöhere Jahrgangsstufe von zentraler Bedeutung sind, ausgewählt. Übrige Fächer werden ggf. in fächerübergreifender Form angeboten (kein Sportunterricht, keine Musikpraxis, kein gruppenbezogenes Arbeiten in WG, in Kunst: Arbeit nur mit fest zugeordneten Schülermaterialien).

Benotete Leistungserhebungen wird es bis zum Schuljahresende nicht mehr geben. Allerdings finden sogenannte Lernstandsdiagnosen zur Überprüfung des aktuellen Stands in analoger oder digitaler Form statt. Wie bei regulären Leistungsnachweisen werden Sie entsprechende Rückmeldungen bekommen, allerdings gibt es keine Noten. Arbeitsblätter, Einträge und Hausaufgaben werden von den Lehrerinnen in gewohnter Weise korrigiert. Zum Thema Jahreszeugnisse werden wir Sie zeitnah informieren.

Schülerinnen und Schüler, die bereits zu Beginn des Schuljahres für die Mittagsbetreuung (Schwalbennest, Rappelkiste) angemeldet worden sind, können diese nun wieder besuchen. Die Kinder werden von den Lehrkräften um 11.30 Uhr in die jeweilige Einrichtung geschickt. Bitte melden Sie ggf. Ihren Bedarf möglichst bald bei der Mittagsbetreuung an.

Die Kinder sind angehalten, außerhalb des Unterrichts eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen (zu Unterrichtsbeginn, -ende, auf den Fluren, in den Toiletten). Grundsätzlich gilt, dass Sie als Erziehungsberechtigte selbst dafür sorgen müssen, dass Ihr Kind mit einer Schutzmaske in die Schule kommt. Wir haben von der Gemeinde eine größere Menge an FFP1-Masken erhalten, die in den ersten Tagen an die Kinder ausgegeben werden. Bei Bedarf können im weiteren Verlauf zusätzliche Masken verteilt werden.

Alle zusätzlichen Informationen zu Hygiene- und Sicherheitsregeln entnehmen Sie bitte unserem Hygienekonzept (Anhang 3 und 4). Bitte besprechen Sie vorab alle Hygieneregeln mit Ihrem Kind. Besonders wichtig ist uns, dass die Kinder schon beim Ankommen auf dem Pausenhof und im Fahrradunterstand auf die Abstandsregel achten.

Sollte Ihr Kind an einer Grunderkrankung leiden, die einen schweren Verlauf der COVID-19-Erkrankung bedingt, bitten wir um Rücksprache mit der Schulleitung.



Erkrankt Ihr Kind in der Zeit des Präsenzunterrichts, so informieren Sie bitte wie im normalen Schulbetrieb auch vor Unterrichtsbeginn das Sekretariat. Bei Auftreten von coronaspezifischen Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) ist stets die Schulleitung zu informieren. Das Kind darf erst dann wieder in den Präsenzunterricht zurückkehren, wenn eine Bestätigung des Arztes vorliegt, dass der betroffene Schüler untersucht und ein Verdachtsfall ausgeschlossen wurde.

2. Lernen zuhause

Die Kinder, die nicht im Präsenzunterricht sind, setzen die Phase des Lernens zuhause weiter fort. Sie erhalten von der Klassenlehrkraft weiterhin einen Lernplan sowie entsprechende Materialien, die zuhause zu bearbeiten sind. Hierbei sollen vor allem die Lerninhalte aus dem Präsenzunterricht geübt, vertieft und gefestigt werden.

Für die Lerngruppe, die gleich nach den Ferien das Lernen zuhause fortsetzt, wird der Schwerpunkt der Woche eine Wiederholung der Lerninhalte aus der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten sein. Für diese Gruppe wird es weiter einen täglichen Lernplan und Aufgaben per E-Mail geben.

Für die Gruppe, die nach dem Präsenzunterricht in das Lernen zuhause geht, werden die Aufgaben überwiegend am Freitag davor besprochen und mitgegeben. Die genauen Lernpläne werden weiterhin per E-Mail verschickt. Die Arbeiten aus der Woche werden dann zum Präsenzunterricht wieder mitgebracht.

Wir möchten die Klassenelternsprecher wieder darum bitten, die Lernpläne und Materialien an die Eltern der betreffenden Lerngruppe weiterzuleiten. Vielen Dank hierfür!

Leider wird es aus personellen Gründen keinen virtuellen Unterricht in gewohnter Weise für die Lerngruppen zuhause geben.



Allerdings bieten die Klassenlehrkräfte ein oder zwei Zeitfenster in der Woche an, an denen die Kinder sich ins Klassenzimmer einloggen und mit der Lehrkraft Fragen abklären oder Hilfen in Anspruch nehmen können. Auch für die Eltern ist dies eine zusätzliche Möglichkeit mit der Lehrkraft in Kontakt zu treten. Sehen Sie es als eine Schüler-, aber auch Elternsprechstunde an.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Elternbeirat bedanken, der die Kosten für die virtuellen Klassenzimmer bis zum Schuljahresende übernimmt.

Die Notbetreuung wird selbstverständlich wie gewohnt aufrechterhalten.

Der gestaffelte Unterricht für alle Klassen wird bis zum Ende des Schuljahres fortgesetzt, d. h. die Lerngruppen wechseln sich weiterhin wochenweise ab.

Wir danken Ihnen für Ihre Kooperationsbereitschaft und wünschen Ihnen und Ihren Kindern nach den Pfingstferien einen guten Start in die "neue Schulzeit".

Mit freundlichen Grüßen

J. Weles J.

Inge Weber, Rektorin

Dr. Julia Garhammer, Konrektorin